



Neuigkeiten



Einführung in die Geopolitik

⑦

Von Prof. Dr. R. Hennig und Stud.-Rat Dr. L. Körholz

Mit 55 Karten. Kart. RM 2.60 [Best.-Nr. 5240]

In 14 Jahren drei Auflagen! — ... ein Buch, das sich damit als besonders geeignet zur Einführung in das geopolitische Gedankengut erwiesen hat. Durch die neuen weltpolitischen Tatsachen, die in den letzten Monaten zu verzeichnen waren, machten sich für die Neuauflage zahlreiche Änderungen sowie die Einschaltung ganz neuer Abschnitte nötig. Vor allem wurde der Rassenfrage ein breiterer Raum als bisher gewährt. — Von maßgebenden Stellen empfohlen! In vielen geopolitischen Arbeitsgemeinschaften benutzt! Interessenten sind alle politisch Interessierten. Wichtig im besonderen für die Führerausbildung der PO, SA u. SS, auch für Arbeitsdienst und HJ, für Lehrerschaft, Studenten, ältere Schüler, Volkshochschulen.

Antikes Führertum. Cicero de officiis und das Lebensideal des Panaitios. Von Prof. Dr. M. Pohlenz. (Neue Wege zur Antike, Reihe II, Heft 3.) Geh. RM 7.60

Ein wichtiges Werk des bekannten Göttinger Philologen. Das Ergebnis seiner feinsinnigen Untersuchungen ist höchst aktuell: Das Führerideal jener griechischen Philosophie, die Rom und seine Führungsschicht im entscheidendsten Zeitpunkt beeinflusst hat. Interessenten: Gymnasiallehrer, Kulturgeschichtler, Erziehungswissenschaftler, Historiker, alle humanistisch Gebildeten. — Fortsetzungslisten beachten!

Usener und Wilamowitz. Ein Briefwechsel 1870—1905. Dem Andenken Hermann Useners zum hundertsten Geburtstage 23. Oktober 1934. Kart. RM 3.60

Diese neue Sammlung eines jahrzehntelangen Briefwechsels der beiden wohl bedeutendsten Altphilologen der Neuzeit will einen kostbaren Schatz überragenden Gelehrtentums und seltener Menschlichkeit einem weiten Kreis von Freunden, Schülern und Verehrern zugänglich machen. Das Buch ist zugleich ein eindrucksvolles Stück Kulturgeschichte einer großen Zeit, wichtig für jeden gebildeten Deutschen, zumal für Altphilologen, Historiker und Germanisten.

Geist und Freiheit im System Hegels. Von Dr. E. Fahrenhorst. Kart. RM 4.80

Eine leidenschaftlich lebendige Auseinandersetzung mit dem Geist des Hegelschen Systems. Seine weltanschaulichen Grundlagen werden gezeigt und deren Überwinden für uns durch ein neues Weltgefühl dargetan. Von hohem Gegenwartsinteresse vor allem auch als Beitrag zur heutigen Frage der Standortsgebundenheit der Wissenschaft! Interessenten: Alle Philosophen, Soziologen und Vertreter der geistesgeschichtlichen Fächer sowie die einschlägigen Bibliotheken und Institute.

Die literarische Personenschilderung des frühen Mittelalters. Von Dr. H. Vogt. (Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance Bd. 53.) Geh. RM 3.50

Die vorliegende Arbeit will unter ausgiebiger Heranziehung aller in Betracht kommenden damaligen Schriftsteller für das Gebiet der frühmittelalterlichen Personenschilderung den Nachweis der Bedeutung und des Fortlebens der antiken Tradition erbringen, zugleich aber im Zusammenhang hiermit zu der Frage der individuellen Personendarstellung überhaupt Stellung nehmen. Interessenten: Kultur- und Literaturhistoriker, Bibliotheken.

Sophus Lie Gesammelte Abhandlungen. Auf Grund einer Bewilligung aus dem Norwegischen Forschungsfonds von 1919 mit Unterstützung der Videnskapsakademie zu Oslo und der Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, hrsg. von dem Norwegischen Mathematischen Verein durch Prof. Dr. Fr. Engel und Prof. Dr. P. Heegaard [Komm.-Verl.]

Bd. I: Geometrische Abhandlungen (erste Abt.) Hrsg. von Fr. Engel und P. Heegaard. Nebst Anmerkungen. Mit 1 Bildnis. Geb. RM 26.—

Fortsetzungslisten beachten! (Auslieferung für Norwegen, Schweden, Dänemark und Finnland durch Aschehoug & Co., Oslo.)

Methodische Einführung in die höhere Mathematik. Von Prof. Dr. K. Reinhardt. M. 131 Fig. Geb. RM 14.—

Das Buch will zu seinem Teile zur Überbrückung der Kluft zwischen Schul- und Hochschulmathematik beitragen, und zwar auf einer neuen methodischen Grundlage, deren Hauptkennzeichen die folgenden sind: Die Integralrechnung wird zuerst und völlig unabhängig von der Differentialrechnung entwickelt. Ferner erfolgt eine schrittweise Steigerung der Exaktheit und damit der Schwierigkeiten, auf die der Anfänger bei dem Versuch stößt, sich in die Methoden der höheren Mathematik einzuarbeiten. Interessenten: Studierende, Lehrer und Dozenten der Mathematik und Nachbarfächer, Bibliotheken und Institute.

Schriften des mathematischen Seminars und des Instituts für angewandte Mathematik der Universität Berlin. [Komm.-Verl.]

Bd. II, Heft 2: Über Minimalflächen im Großen. Von Dr. M. Wernick. Geh. RM 2.—

Bd. II, Heft 3: Direkte Methoden der Variationsrechnung zur Lösung von Randwertproblemen. Von Dr. H. O. Hirschfeld. Geh. RM 2.75

Einführung in die Lehre vom Schuß (Ballistik).

Von Oberstud.-Dir. Dr. K. Gey und Priv.-Doz. Dr. H. Teichmann. Mit 59 Fig. (Math.-physik. Bibl. Reihe II, 11) Geb. RM 3.20

Das Bändchen macht jedem ballistisch Interessierten die Haupttatsachen der theoretischen und praktischen Ballistik in leicht verständlicher Form zugänglich. Es behandelt sowohl die äußere wie die innere Ballistik und enthält eine Fülle lehrreicher mathematischer Aufgaben u. mit einfachen Hilfsmitteln durchführbarer physikalischer Versuche. Interessenten: Dozenten, Lehrer, Studierende der Mathematik u. Physik, Schüler d. Oberklassen höh. Lehranstalten, Wehrsportverbände, Ingenieure.

Die elektrischen Maschinen. Bd. III: Berechnung und Bemessung. Von Obering. Dr.-Ing. M. Liwitschitz unt. Mitw. von Dr.-Ing. H. Raymund. Mit 307 Abb. Geb. RM 22.50

Der langerwartete abschließende Band! In den ersten Kapiteln werden der magnetische Kreis, die Streuung, die Verluste und die Erwärmung der elektr. Maschinen im Anschluß an Bd. I eingehender behandelt. Das 5. Kapitel zeigt die Grundlagen der geometrischen Örter an dem Beispiel der Asynchronmaschine. Die weiteren Abschnitte bringen die Gesichtspunkte für die Berechnung und Bemessung der einzelnen Maschinengattungen (Transformator, Asynchron- und Synchronmaschine, Gleichstrommaschine, Einankerumformer, Wechselstrom-Kommutatormaschinen) und zeigen an praktischen Beispielen die genaue Durchführung des zweckmäßigsten Rechnungsganges. Interessenten: Studierende der Starkstromtechnik, insbes. des Elektromaschinenbaues. Lehrstühle und Versuchsfelder für Elektromaschinenbau an den Techn. Hochschulen, Ingenieure und Techniker der Elektroindustrie, insbesondere der Berechnungsbüros elektrische Maschinen erzeugender Werke. — Fortsetzungslisten beachten!

Lehrgänge zur Arbeitsschulung für gelernte

Berufe. Mappe 1: Getriebemodelle für Schlosser, Dreher und verwandte Berufe hrsg. vom Deutschen Ausschluß für Technisches Schulwesen E. V. RM 15.—

Leipzig • B. G. Teubner • Berlin